Nr. 57 / Dezember 2014
www.tv-silschede.de

TVS-Journal

Neue Übungsleiterin für „50 + fit und aktiv"

TVS-Kinder im Zeltlager

Senioren auf der Burg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Ab Januar neuer Kurs „Der Bauch muss weg"

Turnverein Silschede 1891 e.V.

Einladung zum Jugendtag

Rekord bei Sportabzeichen

JHV-Protokoll

Inhalt

Der Bauch muss weg 5

Was der Sozialwart macht.....5

55 + mit neuer Übungsleiterin 6

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015 7

TVS-Mädels im Zeltlagerfieber.....9

Einladung zum Jugendtag 11

Herzlichen Glückwunsch 13

Neuer Rekord bei Sportabzeichen 15

Senioren haben nach Brauereibesuch Burg erklommen ...17

Ehrenamtsgrillen 21

Wer turnt wann 23

Überraschung zum 18. Geburtstag 15

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 ..26

Wer hilt weiter im TVS 35

TVS-Journal

ist die Zeitschrift des TV Silschede 1891 e.V.

Sie erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos an alle Mitglieder verteilt.

Herausgeber: TV Silschede 1891 e.V.
Deichselbach 58
58285 Gevelsberg

Redaktion: Jürgen Taake
Anzeigen: Karina Sturhan
Druck: stolzernbergdruck, Iserlohn

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, kostenfrei nur mit Angabe der Quelle und gegen Belegexemplar.

Liebe Vereinsmitglieder,

Nun geht auch das Jahr 2014 mit Riesenschritten zu Ende. In der Geschichte des TV Silschede sicherlich ein besonderes, ein Jahr ohne 1. Vorsitzenden. Ganz herzlich möchte ich mich darum an dieser Stelle bei meinen „Mitstreitern“ im Vorstand für ihr verständnisvolles und engagiertes Miteinander bedanken. Die notwendigen Aufgaben wurden professionell erledigt, die Vorstandssitzungen verliefen sehr *lebendig*.

„Wie geht es weiter mit dem TVS?“, war eine immer wieder gestellte Frage. Rückläufige Mitgliederzahlen be- sonders im Kinder- und Jugendbereich machen besonders nachdenklich. Wenn diese Entwicklung auch bei anderen Vereinen zu beobachten ist, *sind wir doch um Änderung bemüht.* So haben wir das Angebot des Landessportbundes zur Vereinsberatung angenommen. Vielleicht gibt es dann mit dieser Hilfe neue Erkenntnisse und Handlungsmöglichkeiten.

Am 28. Januar steht wieder die Jahreshauptversammlung an. Die Einladung findet Ihr in dieser Ausgabe des TVS-Journals. Schön wäre es, wenn viele von Euch Interesse an unserem TV Silschede zeigen und den Weg ins Gemeindezentrum Silschede finden.

Ich wünsche Euch eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr!

Karina Sturhan

Karina Sturhan
stv. Vorsitzende

Der Bauch muss weg

Neuer vereinsoffener Kurs ab 12. Januar

Am Montag, dem 12. Januar, beginnt in der Silscheder Turnhalle ein Kurs „Der Bauch muss weg“.

Diplom-Sportlehrerin Marion Bösel-Weßler übt dabei bis zu den Osterferien jeden Montag (außer Rosenmontag) von 18 bis 19 Uhr mit Frauen und Männern eine Gymnastik für den ganzen Körper ein, wobei zunächst in der Aufwärmphase das Herz-Kreislauf-System unterstützt und die Fettverbrennung angeregt wird, bevor gezielte Übungen für Bauch, Beine, Po, Rücken und Armmuskulatur eingesetzt werden.

Der Kurs umfasst zehn Stunden und kostet 40 Euro. Eine Mitgliedschaft im TV Silschede ist nicht erforderlich, allerdings erhalten Vereinsmitglieder 50 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr.

Interessierte können ohne vorherige Anmeldung einfach zur ersten Übungsstunde am 12. Januar kommen.

Was macht eigentlich ein Sozialwart im Turnverein?

Sport ist die schönste Nebensache der Welt. Aber leider läuft es nicht immer so, wie man sich das selber vorstellt – es kommt auch zu Unfällen und Verletzungen. In diesen Fällen ist der Sozialwart der Ansprechpartner. Alle Mitglieder unseres Vereins sind im Rahmen ihrer Tätigkeit für den Verein und während der Ausübung ihres Sports unter dem Vereinsnamen grundsätzlich unfall- und haftpflichtversichert: Der TV Silschede hat nach den Satzungen des Landessportbundes für seine Mitglieder die „obligatorische“ Sportversicherung über die Sporthilfe e.V. abgeschlossen.

Risikoträger hierzu ist die ARAG mit Sitz in Düsseldorf.

Dieser Versicherungsvertrag kann und will aber nicht den eigenen Versicherungsschutz ersetzen, sondern ist als Ergänzung zu bereits bestehenden Versicherungen (gesetzliche oder private Krankenversicherung oder eine etwaige Unfallversicherung) zu sehen.

Deshalb ist es wichtig, jeden Sachschaden und jeden Sportunfall bzw. Verletzung, bei der eine noch so geringe Gefahr von einer dauerhaften Erkrankung besteht, sofort zu melden.

Der Sozialwart nimmt zusammen mit dem/der Betroffenen die Sport-Schadensmeldung auf und informiert über mögliche weitere Schritte. In der Regel ist es so, dass der/die Betroffene die Schadensmeldung mit persönlichen Daten ergänzt und diese dann an die Sporthilfe weiterleitet.

In der Hoffnung, dass Ihr die Dienste des Sozialwarts so wenig wie möglich in Anspruch nehmen müsst (Euch also nicht verletzt oder verunfallt), trotzdem noch einmal meine Telefonnummer und E-Mail-Adresse: **Marianne Wagner, Tel.: 02332/ 50632, wagnermarianne2@gmail.com**

Einladung

Alle Mitglieder des TV Silschede 1891 e.V.
sind herzlich eingeladen zur

Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, dem **28. Januar** 2015
um **20 Uhr** im ev. Gemeindezentrum

Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte:

1. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29. 1. 2014
2. Berichte des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
6. Anträge
7. Veranstaltungen 2015
8. Verschiedenes

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Das „GoDi-für-Jung-und-Alt-Team" der ev. Kirchengemeinde sorgt für die Bewirtung mit Speisen und Getränken.

Während der Versammlung werden langjährige Mitglieder geehrt und Ehrenmitglieder ernannt.

TVS

Turnverein Silchede
1891 e.V.

TVS- Mädels im Zeltlagerfieber

Spannendes Wochenende an der Landesturnschule

Im Zeitraum vom 29. August bis zum 31. August traten die Mädels des TV Silschede eine kleine Reise nach Hamm an. Das Ziel war das Schloss Oberwerries, wo im Hinterhof der Landesturnschule des WTB ein Zeltlager aufgebaut wurde. Zusammen mit anderen Vereinen und unter der Leitung der Märkischen Turnerjugend sollte uns ein schönes und spannendes Wochenende bevorstehen. Für den TV Silschede und dessen Kinder war dies die Möglichkeit, sich ein wenig „unters Volk“ zu mischen, neue Eindrücke des Turnens zu sammeln und neue Kinder/Übungsleiter kennen zu lernen.

Der erste Tag im Zeltlager begann, bei strahlender Sonne, mit Kennenlern-Spielen für die Kinder und einer Einweisung in den Ablauf des Wochen-

Jugendwartin Alicia Schneider (vorn) und ihre Schwester Denise (hinten) betreuten die Mädchen des TV Silschede beim Besuch des Zeltlagers der Märkischen Turnerjugend amr Wasserschloss Oberwerries in Hamm.

endes für die Übungsleiter. Die Planung der ÜL ließ viel Platz für freie Aktivitäten, draußen oder aber auch in der Sporthalle. Abends wurde dann noch ein kleiner Rundgang über das Gelände gemacht als Vorbereitung auf die anstehende Schnitzeljagd am folgenden Tag.

Gestartet ist der nächste Tag jedoch mit einem ausgiebigen Frühstück, welches von den Kindern beaufsichtigt und verteilt worden ist. Jeder Verein hatte an einem Tag zu einer Mahlzeit Küchendienst, das hieß für unsere Mädels am Sonntagmorgen früh aufstehen.

Natürlich gab es im Zeltlager auch Urkunden für erfolgreiche Leistungen bei den Aktivitäten.

Als nächste Aktivität stand die Lagerolympiade auf dem Programm, wo sich alle Kinder des TV Silschede platziert hatten. Um Nachmittags mit dem Programm gestärkt weiter zu machen, gab es um 12 Uhr Mittagessen. Anschließend durften die Kinder ihre mitgebrachten weißen T-Shirts bemalen und danach zur Schnitzeljagd antreten. Diese führte über das ganze Schloss-Anwesen. Bei Nieselregen und geringer Kälte zogen die Kinder also von Station zu Station, um den Schatz zu finden. Als er endlich gefunden war, wartete bereits das Lagerfeuer auf die Kinder, denn nun wurde Stockbrot gebakken.

Am Sonntagmorgen hieß es dann für die TVS-Kinder früh austehen und das Frühstück für das ganze Zeltlager vorbereiten, doch nach einer halben Stunde Warten rührte sich noch nichts in den Zelten , sie waren so erschöpft und geplättet vom Vortag, dass die Übungsleiterinnen Alicia und Denise Schneider diese Aufgabe übernommen haben.

Die Kinder freuten sich nach diesem Wochenende riesig auf ihre Eltern und auf ihr eigenes gemütliches und trockenes Bett, denn zu Hause ist es doch am schönsten.

Von diesem gemeinsamen Ausflug nehmen wir für uns mit, dass die Gruppe sich untereinander besser kennen gelernt hat, als kleine „Familie“ zusammen gewachsen ist (die natürlich immer größer werden darf), wir gemeinsam schöne Stunden verbracht haben, aber auch nicht so schöne Dinge gemeinsam bewältigt haben!

Alicia Schneider

Alle Kinder und jugendlichen Mitglieder des TV Silschede 1891 e.V. sind herzlich eingeladen zum

Jugendtag

am Dienstag, dem **20. Januar 2015**,
um **16.30 Uhr**
in der Silscheder Turnhalle.

Natürlich wird der Jugendtag wieder eine fröhliche Veranstaltung mit viel Sport und Spaß.

Alle jungen Mitglieder wollen an diesem Nachmittag gemeinsam entscheiden, was der Turnverein Silschede in diesem Jahr für die Jugendlichen und mit den Jugendlichen macht.

Neuer Rekord bei Sportabzeichen

Leichtathletik-Training von Oster- bis Herbstferien

„O bis O“ gilt nicht nur für den Tausch von Sommer- zu Winterreifen. „Ostern bis Oktober“ gilt auch im TV Silschede für das Leichtathletik-Training, bei dem man auch sein Sportabzeichen erwerben kann. Martian Schmidt und Tanja Sander laden zwischen den Oster- und Herbstferien jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr in das Waldstadion ein.

Die Teilnehmerzahl ist sehr schwankend, da wetterabhängig, wissen die beiden Übungsleiterinnen. „Mal waren wir nur zur viert, und dann wieder über 30 Teilnehmer“, berichtet Martina Schmidt über die gerade beendete Saison: „Nicht alle haben als Ziel das Sportabzeichen gehabt, aber den meisten konnte ich nebenbei doch die Prüfung für das Abzeichen abnehmen.“ Der Erfolg: In diesem Jahr können wir uns über insgesamt 30 Sportabzeichen freuen, davon 17 für Kinder und 13 für Erwachsene. Eine tolle Steigerung! Das wurde auch gefeiert.

Die Verleihung der Sportabzeichens für die Erwachsenen erfolgte – wie immer „hoch offiziell“ – am letzten Mittwoch im November im Foyer der Halle West. Die Kinder erhalten ihre Sportabzeichen in der Schule vor ihren Klassenkameraden.

„Wer es wirklich will, der schafft das Sportabzeichen bei uns auch“, ermuntert Matina Schmidt alle noch Unentschlossenen: „Und wenn wir uns mit der Abnahmeanzahl weiter steigern wollen, brauchen wir für die nächste Saison weiterhin solche und mehr motivierte Teilnehmer.“

Also bitte den Termin schon im 2015er Kalender vormerken: Die nächste Saison beginnt am Mittwoch, dem 15. April, um 18 Uhr. im Waldstadion.

Den letzten Trainingstag im Jahr 2014 nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Leichtathletik-Stunden im TV Silschede noch einmal zu einem Waldlauf hinter dem Waldstadion. Rechts Übungsleiterin Martina Schmidt, zweite von links Tanja Sander.

Nach Brauerei-Besuch die Burg erklommen

Seniorenausflug führte nach Krombach und Altena

Auch in diesem Jahr reichte ein Bus nicht aus für den Ausflug, zu dem der TV Silschede seine Mitglieder ab 60 Jahren eingeladen hatte: 77 rüstige Senioren trafen sich schließlich bei herrlichem Wetter im Dorf, um die Reise anzutreten. Diesmal ging es ins Siegerland.

Erstes Ziel war die Krombacher Brauerei. Zur Begrüßung traf man sich zunächst mit gut 100 anderen Besuchern im Brauerei-eigenen Kino, um sich einen kurzen Film über die Brauerei und das Bier im Allgemeinen zu informieren. Dann wurden die Silscheder in drei Gruppen aufgeteilt, mit Ohrhörern ausgestattet und durch die Produktionshallen geführt. Erstaunt waren alle über die Unmengen von Edelstahl, die in den riesigen Hallen zu schier unendlichen Rohrleitungen verbaut waren. Unglaubliche Mengen von Bier werden dort gebraut – allerdings sieht man davon nichts, denn die Braumeister laufen nicht mehr an Sudkesseln vorbei, um die gärende Maische zu kontrollieren,

Zum Abschluss der Seniorentour mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch die Burg Altena erklimmen. Zum Glück war kurz zuvor der neue Aufzug in Betrieb gegangen.

Unglaubliche Mengen Bier verden in den Sudkesseln der Krombacher Brauerei hergestellt. Die ernteren

sie sitzen heute in großen Büros, blicken auf Bildschirme und bedienen Computer.

Das Bier muss natürlich zu den Verbrauchern gebracht werden. Wie das geschieht, sahen die Besucher auf der anderen Straßenseite im neuen „Logistikzentrum“ der Brauerei. Auch hier läuft fast alles computergesteuert: Der Gabelstapler-Fahrer sieht auf seinem Bildschirm, wo er eine riesige Palette mit Bierkisten oder -fässern abholen und auf welchen LKW er sie laden muss. Und das mit einer unglaublichen Geschwindigkeit: In nur acht Minuten ist das Leergut von einem LKW mit Anhängern ab- und die frische Ware aufgeladen. Für ein Schwätzchen bleibt den Bierkutschern also keine Zeit mehr.

Und dann kam die große Überraschung: In einer Abteilung mussten Menschen ganz ohne Computerhilfe arbeiten. Sie haben die Aufgabe, das Leergut zu sortieren.

Nach anderthalb Stunden Rundgang hatten sich die TVS-Senioren eine fröhliche Pause in der Braustube verdient.

Nach der gut anderthalbstündigen Führung konnten die Silscheder Frauen und Männer dann noch

eife Gerste im Hintergrund wächst übrigens nicht hinter den großen Fenstern: Es sind nur Bilder.

eine erholsame Stun-de in der gemütlich eingerichteten Braustube verbringen. Dazu wurde der „Krombacher Dreiklang“ serviert: Westfälischer Schinken, Schanzenbrot und Krombacher Pils. Natürlich gab es auch die anderen Biersorten und alkoholfreie Produkte.

Auf der Rückfahrt machten die beiden Busse noch einmal Halt in Altena, wo die Senioren die mittelalterliche Burg erobern wollten. Allerdings war kein beschwerlicher Aufstieg zu bewältigen, es ging ganz bequemen mit dem wenige Wochen zuvor eröffneten „Erlebnis-Aufzug“ in die Höhe. Im Burghof wurden Kaffee und Kuchen serviert, allerdings war dieser Service trotz lange zuvor erfolgter Reservierung nicht zufriedenstellend. Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch mehr. Frohgelaunt fuhr man durch das kurvenreiche Lennetal zurück nach Silschede.

Der Kaffeetisch auf der Burg Altena war hübsch gedeckt. Doch bis alle endlich Kaffee und Kuchen hatten . . .

Ausgesprochenes Glück mit dem Wetter hatten die Ehrenamtlichen bei ihrem Treffen am Gemeindezentrum. War der Sommer in diesem Jahr doch eher mäßig, blieb es pünktlich zum Spießbraten zumindest trocken. Für die nötige Wärme sorgte das „Lagerfeuer". Das Treffen, das im vergangenen Jahr leider ausfallen musste, ist einmal als Dankeschön für die Tätigkeit im TV Silschede gedacht, dienst aber auch dem besseren Kennenlernen zwischen Übungsleiter/innen und Vorstandsmitgliedern.

Überraschung zum 18. Geburtstag

Am 24. September sollte es soweit sein: Denise Schneider, Gruppenhelferin in der Freitags-Turngruppe „Turnen von A bis Z“, wurde 18! Das musste natürlich gefeiert werden. Auf dem Plan stand eine große Feier mit rund 50 eingeladenen Gästen. Was sie jedoch nicht wusste war, dass zusätzlich noch elf kleine Damen eingeladen wurden.

Mit dem Vorwand „Freitag fällt das Turnen aus, es sind zu wenige Kinder da“ ging die „Geheime Mission“ lange vor der Feier los. Alicia Schneider, Schwester von Denise und Übungsleiterin der Gruppe, traf sich an diesem besagten Freitag mit den Kindern in der Halle, um eine Überraschung für das Geburtstagskind anzufertigen. Es wurde ein großes weißes Laken mit Sprüchen, Gemälden und Glückwünschen versehen. Ohne dass Denise etwas mitbekommen hatte, turnten die Mädels Wochen danach in aller Seelenruhe weiter.

Nun war ihr Geburtstag gekommen, und die Kinder trafen sich mit Alicia am Sportplatz in Silschede, denn dort im Vereinsheim wurde gefeiert. Die Kinder hatten sich rausgeputzt und waren bereit, diese Feier zu rocken. Als erstes auf dem Programm der TV Silschede-Mädels stand ein Flötenspiel von Amelie B. und Anna-Lena N. Sie spielten „Happy Birthday“ vor. Danach folgte ein selbst geschriebenes Gedicht von Maike W; Tabea W; und Julia S. Anschließend gab es noch eine Darbietung der Turnerinnen, und zwar nannten sie dies den „Käsebällchensong“. Als Höhepunkt des Abends durften die Kinder mit Denise „einkaufen “ gehen. Dies ist eine außergewöhnliche Art zu tanzen, die freitags beim Turnen schon ein MUSS geworden ist und den Kindern jede Menge Spaß bereitet.

Alles in allem war dies ein überraschungsreicher Tag für Denise und ein unterhaltsamer Abend für die Kinder. Der Abend endete jedoch für unsere kleinen Damen schon um 21 Uhr, denn nun waren die Großen an der Reihe.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Turnverein Silschede 1891 e. V.

Termin: 29.01.2014, 20.00 Uhr

Tagungsort: Gemeindezentrum Silschede

Teilnehmende Vereinsmitglieder: 66 (Anwesenheitsliste liegt vor)

Der 1. Vorsitzende Manfred Bruzek eröffnete die Jahreshauptversammlung (JHV) und begrüßte die erschienenen Vereinsmitglieder. Er bedankte sich bei der Kirchengemeinde für die Überlassung der Räumlichkeiten und bei dem Team „GoDi-für-Jung-und-Alt“ für die Serviceleistungen. Sein besonderer Gruß galt der anwesenden Ehrenvorsitzenden des Märkischen Turngaus Gerda Ottner. Danach verlas er die über das TVS-Journal Nr. 55, die örtliche Presse und über das Internet fristgerecht veröffentlichte Tagesordnung, die ohne Diskussion verabschiedet wurde. Sie beinhaltete die folgenden Punkte:

1. Protokoll der JHV 2013 vom 30.01.2013
2. Berichte des Vorstands
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl des Vorstands
6. Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
7. Anträge
8. Veranstaltungen 2014
9. Verschiedenes

Zwischen den Tagesordnungspunkten 4 und 5 fanden die Ehrung der Jubilare und die Ernennung von Ehrenmitgliedern statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab es ein stilles Gedenken für die seit der letzten JHV verstorbenen Vereinsmitglieder:

Anneliese Westmeier (22.04.13) verstarb im Alter von 92 Jahren. Sie war 34 Jahre Vereinsmitglied und bis ins hohe Alter in der Gruppe 55 plus aktiv.

Hermann Kirst (15.03.13) gehörte dem TVS 43 Jahre an. Er war Zeit seines Lebens der Handballabteilung verbunden und nahm gern am geselligen Vereinsleben teil. Er verstarb kurz vor seinem 80. Geburtstag.

Gisela Wieners (05.09.13) wurde 85 Jahre alt. Sie gehörte dem Verein 30 Jahre an und war Teilnehmerin der Gruppe 55 plus.

Anna Wiegandt (14.11.13) verstarb im Alter von 90 Jahren. Auch sie war in der Gruppe 55 plus aktiv und pflegte lange Zeit das gesellige Leben mit ihren Turnschwestern Anneliese Westmeier und Gisela Wieners.

Helga Riepe (23.12.13) wurde 91 Jahre alt. Sie war 36 Jahre Vereinsmitglied und Teilnehmerin der Gymnastikgruppe.

Zu1.) Protokoll der JHV 2013 vom 30.01.2013

Das über das TVS-Journal Nr. 55 veröffentlichte Protokoll wurde ohne Diskussion verabschiedet.

Zu2.) Berichte des Vorstands

2.1 Bericht des Vorsitzenden

Zu Beginn seiner Ausführungen berichtete Manfred Bruzek über die Vereinsveranstaltungen des Jahres 2013. Statt der traditionell 5 Veranstaltungen fanden jedoch nur 3 statt, da für den Grillabend der Ehrenamtlichen kein Termin gefunden werden konnte und für den im Rahmen der herbstlichen Jugendfahrt geplanten Kinobesuch kein geeignetes Filmprogramm zur Verfügung stand. Der Kinobesuch wird noch vor Ostern 2014 nachgeholt, für die Jugendfahrt 2014 wurde das Ziel (Erlebnispark Upsalla in Wuppertal) auf dem Jugendtag bereits festgelegt. Für den Grillabend 2014 wurde in der letzten Vorstandssitzung vorsorglich ein Termin abgestimmt.

Das übrige Veranstaltungsprogramm mit der Teilnahme an der Aktion „Gevelsberg macht Hausputz“ (20.04.13), der Seniorenfahrt (26.06.13) und der Weihnachtsfeier für Kinder und Jugendliche (09.12.13) wurde jedoch eingehalten. An der Hausputzaktion zur Reinigung des Geländes um das Silscheder Denkmal beteiligten sich ca. 20 Kinder und Erwachsene, die 60 Teilnehmer der Seniorenfahrt lernten unter der Regie von Jürgen Taake die Halde Hoheward und die Zeche Zollverein kennen und wurden mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem abschließenden Kaffeetrinken bei einer Schifffahrt auf dem Rhein-Herne-Kanal versorgt. In der Weihnachtsfeier präsentierten sich die Kinder mit ansprechenden Vorführungen und wurden dafür vom Nikolaus mit Geschenken belohnt.

Danach stellte der 1. Vorsitzende die in den 5 Vorstandssitzungen diskutierten

Schwerpunktthemen und einzelne Probleme des Tagesgeschäfts vor. Die Vorbereitungen zur Einführung des SEPA-Verfahrens zum Beitragseinzug waren dabei eine besondere Herausforderung, die jedoch unter der Federführung von Tanja Sander und Volker Sturhan professionell bewältigt wurde. Ein weiteres Schwerpunktthema waren die Probleme der Tanzabteilung bezüglich der Höhe der Zusatzbeiträge und der Honorare der Tanzlehrer sowie die unbefriedigende Bereitstellung von Turnhalle und Jugendraum durch die Stadt. Die finanziellen Probleme konnten einvernehmlich gelöst werden, zur Verbesserung des Abstimmverfahrens mit der Stadt findet im Februar ein Gespräch mit dem Bürgermeister statt. Im Rahmen der Routinetätigkeiten des Vorstands gab es Diskussionen zur Versorgung der Übungseinheiten mit Übungsleitern, zur Beschaffung notwendiger Sportmaterialien, zur Pflege der Kommunikation mit der HSG und zur Teilnahme an Veranstaltungen anderer Organisationen. So entsandte der TVS Vertreter zum Bezirks-Turntag in Ennepetal (Jürgen Taake/02.03.13), zu Sitzungen des Vereinsrings Silschede (Karina Sturhan/15.03.13 und 27.09.13), zum Gauturntag (Jürgen Taake sowie Ingrid und Manfred Bruzek/20.04.13), zum Landesturntag (Jürgen Taake sowie Ingrid und Manfred Bruzek/05.05.13), zur gemeinsamen Veranstaltung von EN-Kreis und KSB EN zum Thema „Sport mit Älteren in Vereinen“ (Nikola Bruzek-Melzer und Manfred Bruzek/15.10.13) und zur Vollversammlung des Stadtjugendrings (Marianne Wagner/05.11.13) . In den letzten Vorstandssitzungen stand die Vorbereitung der JHV 2014 mit dem Schwerpunkt Wahlen, insbesondere zur Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden, im Mittelpunkt der Diskussionen.

Abschließend bestätigte Manfred Bruzek seine in der JHV 2012 getroffene Aussage, 2014 nicht mehr als Kandidat für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen. Er teilte mit, dass für seine Nachfolge bislang kein Kandidat gefunden werden konnte und dass auch der langjährige Geschäftsführer Rolf Weber nicht mehr kandidieren werde. Er bedankte sich bei allen ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit.

2.2 Bericht der Oberturnwartin.

Zu Beginn ihres Vortrages erläuterte die Oberturnwartin Anja Dieckerhoff den Stand der Mitgliederzahlen des TVS zum Jahresbeginn 2014, der bei 58 Abgängen und nur 35 Neuzugängen um 23 auf 579 Mitglieder gesunken ist. Mit 14 Austritten macht die Gruppe der 7- bis 14-Jährigen den größten Anteil am Rückgang der Mitgliederzahl aus. Parallel zum Rückgang der Mitgliederzahlen stellt sich auch die rückläufige Entwicklung bei den Teilnehmerzahlen in den Übungseinheiten dar. Mit Ausnahme der weiterhin stark frequentierten Eltern-Kind-Abteilung sind nahezu alle Kinder- und Erwachsenen-Gruppen betroffen. Die Bereitschaft der Mitglieder zur regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen wird zunehmend durch sporadisches Erscheinen ersetzt.

Als Gründe für die rückläufige Entwicklung im Jugendbereich führte die Oberturnwartin die Einrichtung der Ganztagsschulen und das im Einzelfall für diese Zielgruppe möglicherweise nicht ausreichend attraktive Sportangebot an. Sie bezeichnete die Ge-

staltung eines auf die Bedürfnisse der TVS-Mitglieder zugeschnittenen Sportangebots als die große Herausforderung der nächsten Jahre.

Die Situation im Übungsleiterbereich war im Berichtszeitraum relativ stabil. Für die Eltern-Kind-Gruppe konnte die Nachfolge für Annette Ellinghaus und Martina Schmidt durch drei neue Übungsleiterinnen (Marianne Müller-Verheyen, Berrit Brandt-Schünemann, Alexandra Saborowski) übergangslos geregelt werden. Abschließend dankte Anja Dieckerhoff allen Beteiligten für ihr Engagement.

2.3 Bericht des Kassenwarts

Zu Beginn seiner Ausführungen bedankte sich der Kassenwart Volker Sturhan bei Heike Maenz für die Führung der HSG-Kasse, deren Prüfung am 22.01.2014 keinerlei Beanstandungen ergeben hatte. Für den TVS wurde ein Überschuss von 1035,38 € festgestellt, im Vorjahr betrug der anteilige Gewinn 18,50 €. Der Kassierer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die HSG durch großes Eigenengagement mehr als 75% der Einnahmen selbst erwirtschaftet hat.

Im Anschluss daran stellte er die Ergebnisse des TVS selbst dar. Den Gesamteinnahmen in Höhe von 57 871,11€ stehen Ausgaben von 61 894,73€ gegenüber, so dass sich ein Verlust von 4023,62€ ergibt, der durch Inanspruchnahme der Rücklage ausgeglichen wurde. Der größte Posten auf der Einnahmeseite ist weiterhin das in etwa auf Vorjahrsniveau gebliebene Beitragsaufkommen in Höhe von 27 132,60€, das jedoch bereits durch die Honorare für Trainer und Übungsleiter (29 968,96€) vollständig aufgezehrt wird. Eine neue negative Einflussgröße für das TVS-Ergebnis liegt in der allgemeinen Niedrigzins-Situation begründet, da auslaufende gut verzinste Geldanlagen durch deutlich schlechtere ersetzt werden mussten. Die Beseitigung des dargestellten Fehlbetrages soll durch die in der letzten JHV beschlossene und 2014 wirksam werdende Beitragserhöhung erreicht werden.

Abschließend richtete der Kassierer an die Mitglieder die Bitte, die mit dem SEPA-Informationsschreiben zugestellte Anlage unterschrieben zurückzusenden.

2.4 Bericht der Vertreterin der HSG

Karina Sturhan begann ihre Ausführungen mit einem Hinweis auf das anstehende 15-jährige Gründungsdatum (01.04.14) der HSG, die weiterhin mit 8 Seniorenmannschaften (5 Herren und 3 Damen) sowie 9 Jugendmannschaften (4 Jungen, 4 Mädchen, 1 Mix) am Spielbetrieb teilnimmt. Bezüglich tieferer Einblicke in die HSG verwies sie auf das „HSG GO“ Magazin.

Das besondere Highlight in der HSG ist nach wie vor die 1. Herrenmannschaft, die in der letzten Saison nach hartem Kampf die Oberliga erhalten konnte und auch in der laufenden Spielzeit noch in hartem Wettbewerb steht. Zum Erhalt der Klasse ist die HSG zunehmend auf den Zulauf von Spielern anderer Vereine angewiesen, da der Klassenunterschied zur 2. Mannschaft (Bezirksliga) zu groß ist, was auch vom HSG-Vorstand als problematisch angesehen wird.

Im Damenbereich hat sich die 1. Mannschaft in der Landesliga etabliert (4. Platz), die

2. und 3. Mannschaft belegen in der Kreisliga die Plätze 6 und 8. Bei den Jugendmannschaften spielen die weiblichen Teams in den Kreisligen mit den Plätzen 4 der A-Jugend sowie jeweils 2 der B und C-Jugend, die D-Jugend belegt außer Konkurrenz Platz 3. Bei den Jungenmannschaften rangieren die A-und B-Jugend in der Kreisliga auf den Plätzen 3 bzw. 6, das gemischte E-Jugendteam steht auf Platz 8. Die C-Jugend belegt in der Bezirksklasse Platz 3, nachdem ein Verbleib in der neu gegründeten Jugend-Oberliga nicht realisiert werden konnte. Höhepunkt der Jugendarbeit waren das Handballcamp nach Ostern und die 17. Gevelsberger Handballtage. Beide Veranstaltungen werden auch 2014 stattfinden.

Abschließend verlieh Karina Sturhan ihrer Hoffnung Ausdruck, dass durch das große Engagement aller beteiligten Personen auch weiterhin eine erfolgreiche Zukunft der HSG sichergestellt werden kann.

Zu den Berichten des Vorstands fanden keine Aussprachen statt.

Zu 3.) Bericht der Kassenprüfer

Die am 27.01.14 von den beiden Kassenprüfern Michael Külpmann und Werner Kalthoff durchgeführte Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Der Kassierer wurde daraufhin bei eigener Stimmenthaltung von der JHV einstimmig entlastet.

Zu 4.) Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme bei Stimmenthaltung des geschäftsführenden Vorstands entlastet.

Ehrung von Jubilaren und Ernennung von Ehrenmitgliedern

Vor der persönlichen Ehrung der 21 nachfolgend aufgeführten Jubilare und der 3 neu ernannten Ehrenmitglieder stellte Manfred Bruzek fest, dass die aktuellen Jubilare zusammen auf eine Mitgliedschaft im TVS von 800 Jahren kommen.

Jubilare/Jubilarinnen

25 Jahre	**40 Jahre**	**50 Jahre**	**60 Jahre**	**70 Jahre**
Gerd vom Bruch	Dieter Grabowski	Ulrike Hecker	Fritz Lofink	Klaus Hark
Brigitte Cattepoel	Heike Maenz	Willi Rüping	Marlis Schöler	
Karin Goebel	Ingrid Weißenfeld	Werner Flottmann		
H.-J. Haarmann	Elfriede Kirst			
Volker Hüller	Erna Trögler			
Nina Maenz				
Florian Schlabach				
Thomas Weber				
Kai Reschop				
Marcel Klaus				

Ehrenmitglieder

Aufgrund der Erfüllung der satzungsgemäßen Voraussetzungen (50 Jahre Vereinszugehörigkeit und Vollendung des 70. Lebensjahres) ernannte der 1. Vorsitzende Gerhard Koesfeld und Willi Rüping zu Ehrenmitgliedern. Desweiteren wurde dem Pressewart Jürgen Taake die Ehrenmitgliedschaft verliehen, da seine 25-jährige Vorstandstätigkeit, die 40-jährige Mitgliedschaft und die Erreichung des 60. Lebensjahres gemäß Ehrenordnung zur Erreichung der Ehrenmitgliedschaft führen. Abschließend bedankte sich Manfred Bruzek bei den Jubilaren und neuen Ehrenmitgliedern für ihre Treue und Einsatzbereitschaft.

Zu 5.) Wahl des Vorstands

Vor Eintritt in den Wahlvorgang würdigte die MTG-Ehrenvorsitzende Gerda Ottner die vielfältigen und langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten (insgesamt 122 Jahre) des aus dem Vorstand ausscheidenden 1. Vorsitzenden Manfred Bruzek, der sich durch sein Engagement in den Bereichen Sport (TVS), Politik (Rat der Stadt Gevelsberg, GEW) und Gesellschaft (Chöre) große Verdienste erworben hat. Dem TVS-Vorstand gehörte er ab 1988 zunächst als stellvertretender Vorsitzender und ab 1990 als 1. Vorsitzender an. Sie überreichte ihm und dem ebenfalls aus dem TVS- Vorstand ausscheidenden langjährigen Geschäftsführer Rolf Weber eine Ehrenurkunde des MTG.

Als Wahlleiter wurde Manfred Bruzek von der JHV einstimmig gewählt. In der JHV konnte kein Kandidat für das Amt des 1. Vorsitzenden gefunden werden. Für die übrigen Vorstandsämter schlug der Vorstand die folgenden Kandidaten vor:

Geschäftsführender Vorstand

Erster Vorsitzender:	Kein Kandidat
Stellvertr. Vorsitzende:	Karina Sturhan
Geschäftsführerin:	Martina Schmidt
Kassenwart:	Volker Sturhan
Oberturnwartin:	Anja Dieckerhoff

Erweiterter Vorstand

Sozialwartin:	Marianne Wagner
Pressewart:	Jürgen Taake
Leichtathletikwartin:	Martina Schmidt
3 Beisitzerinnen:	Nikola Bruzek-Melzer, Sabine Bruzek, Tanja Sander

Alle von der JHV gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an. Alle Wahlen erfolgten bei jeweiliger eigener Stimmenthaltung ohne Gegenstimmen. Weitere Mitglieder des Vorstands sind Kai Melzer (Berufung durch Vorstand für besondere Aufgaben), Alicia Schneider als Jugendwartin sowie Jürgen Haarmann als Vertreter der Tanzabteilung.

Ehrenrat

Wilma Graf (in Abwesenheit), Albert Hofmann und Jürgen Ullrich wurden einstimmig wiedergewählt und nahmen die Wahl an, Wilma Graf hatte im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärt.

Zu 6.) Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

Als Nachfolger für den nach zweimaliger Prüfungstätigkeit ausscheidenden Michael Külpmann wurde Michael Pilz auf Vorschlag der JHV einstimmig gewählt. Werner Kalthoff bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

Zu 7.) Anträge

Vor und während der JHV wurden keine Anträge gestellt.

Zu 8.) Veranstaltungen 2014

Die ausgefallene Jugendfahrt 2013 wird mit einem Besuch im „Filmriss“ noch vor Ostern 2014 nachgeholt, der Grillabend für Ehrenamtliche wurde auf den 15.08 2014 festgelegt. Die übrigen Termine werden noch bekanntgegeben.

Zu 9.) Verschiedenes

Jürgen Taake richtete einen Appell an die JHV, die Bedeutung des Ehrenamtes zu würdigen und intensiv bei der Suche nach einem Nachfolger für Manfred Bruzek mitzuwirken.

Zum Abschluss der JHV wurde Manfred Bruzek von Karina Sturhan zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sie schloss die JHV mit einem Dank an die erschienenen Vereinsmitglieder und die Kirchengemeinde um 21.35 Uhr.

Rolf Weber